

# Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

## Lösungshinweise

### Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

**Handlungsbereich**

Vermögensversicherungen für private und  
gewerbliche Kunden  
– Risikomanagement

**Prüfungstag**

8. Oktober 2018

#### Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,  
Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld  
Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

## Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Die Firma Dachgut GmbH blickt auf eine langjährige Tradition zurück und hat sich im Laufe der Zeit zu einer festen Größe am Markt entwickelt. Schwerpunkt ihrer Aktivitäten ist der Ausbau von Dachgeschossen und die Sanierung von Altbauten.

Die GmbH hat 20 Angestellte und unterhält einen Fuhrpark mit zehn Lkws, 15 Aufliegern und einigen Pkws. Es gehören noch weitere Arbeits- und Baumaschinen zum Inventar.

Der GmbH gehört ein großes Betriebsgelände mit einem Bürogebäude und fünf Lagerhallen. Diese Lagerhallen werden für die Lagerung der Materialien und für die Produktion genutzt.

Die Geschäftsleitung denkt darüber nach, auch Lagermöglichkeiten für andere Unternehmer anzubieten, um die Auslastung der Lagerhallen in den nächsten Jahren zu verbessern.

## Aufgabe 2

Sie sind Mitarbeiter der Proximus Versicherung AG. Die Geschäftsleitung der Dachgut GmbH bittet Sie, ihr bezüglich der Kfz-Versicherung einige Informationen zukommen zu lassen. Bisher sind alle Fahrzeuge über Einzelverträge versichert.

a) Erläutern Sie der Geschäftsleitung zwei alternative Vertragsgestaltungen. (16 Punkte)

b) Außerdem macht sich die Geschäftsleitung Gedanken darüber, wer für den Schaden haftet, wenn beim Transport der für Sanierungsarbeiten benötigten umweltgefährdenden Stoffe durch einen selbst verschuldeten Unfall ein Schaden eintritt.

Erläutern Sie der Geschäftsleitung, welche Bereiche der Kfz-Versicherung dafür Deckung bieten. (9 Punkte)

## Lösungshinweise Aufgabe 2

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 3]

(25 Punkte)

a) Da der Betrieb über mehrere Kraftfahrzeuge verfügt, ist eine Flotten- bzw. Fuhrparkversicherung möglich, z. B.:

- Bei der Einstufung der Kfz-Flotte nach den Schadenfreiheitsrabattstufen wird für jedes ziehende Fahrzeug die individuell erfahrene Einstufung addiert und durch die Anzahl der Fahrzeuge dividiert, um den Beitragssatz zu ermitteln. Dieses Modell hat den Vorteil, dass durch einen eventuell guten Schadenverlauf die Beiträge sehr günstig sein können.
- Bei dem Stückprämienmodell werden alle Fahrzeuge in Fahrzeuggruppen eingeteilt. Der Vorteil dieser Vertragsform ist, dass nicht ein Einzelschaden zu einer Beitragserhöhung (bzw. Rückstufung) führen muss, sondern der Schadenverlauf des gesamten Fuhrparks relevant ist.
- Pauschalprämie für die Gesamtflotte

Für alle drei Gestaltungsmöglichkeiten kann zusätzlich auch ein Bonus-Malus-System (Gewinnmodell) angeboten werden.

(16 Punkte)

- b) Wenn ein Schaden beim Gebrauch des Kraftfahrzeuges entsteht, haftet die Kfz-Haftpflichtversicherung wie auch im Speziellen die Kfz-Umweltschadenversicherung. Die Kfz-Haftpflichtversicherung stellt den Unternehmer von privatrechtlichen Schadenersatzansprüchen frei, wenn durch den Gebrauch des Kfz Personen-, Sach- und Vermögensschäden entstehen. Die Kfz-Umweltschadenversicherung stellt den Unternehmer darüber hinaus von öffentlich-rechtlichen Ansprüchen zur Sanierung von Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz frei, die durch einen Unfall, eine Panne oder eine Betriebsstörung verursacht worden sind.

(9 Punkte)

## Aufgabe 3

Die Dachgut GmbH beauftragt in letzter Zeit häufiger Mitarbeiter, Dienstfahrten mit deren Privatfahrzeug durchzuführen. Letzte Woche hat ein Mitarbeiter auf einer Dienstfahrt einen selbst verschuldeten Unfall fahrlässig verursacht. Eine Fahrzeugvollversicherung bestand nicht. Der eingetretene Fahrzeugschaden wurde auf 4.000 € geschätzt. Der Mitarbeiter möchte den Schadenaufwand von der GmbH erstattet bekommen.

Die Geschäftsleitung möchte dazu von Ihnen als Proximus-Mitarbeiter beraten werden.

- a) Erklären Sie der Geschäftsleitung die Rechtssituation. (10 Punkte)
- b) Erläutern Sie, wie sich die GmbH gegen solche Ansprüche versichern kann. (11 Punkte)
- c) Stellen Sie anhand von zwei Varianten dar, wie der Beitrag einer entsprechenden Versicherung berechnet werden kann. (4 Punkte)

## Lösungshinweise Aufgabe 3

(25 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 2]

- a) Der Arbeitnehmer hat gegen den Arbeitgeber einen arbeitsrechtlichen Anspruch auf Ersatz dieses Schadens unabhängig von einer Schuldfrage. Der Arbeitgeber haftet allgemein nach den Grundsätzen der beschränkten Arbeitnehmerhaftung. Vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden hat der Arbeitnehmer allerdings selbst zu tragen.

Das heißt, die GmbH muss dem Mitarbeiter die geschätzten bzw. nachgewiesenen Schadenaufwendungen von 4.000 € erstatten.

(10 Punkte)

**Hinweise für den Korrektor:** Nach der Entscheidung des BAG vom 27. September 1994, GS 1/89 (A) unter Aufgabe der Erfordernisse der sogenannten gefahrgeneigten Arbeit haftet der Arbeitgeber allgemein nach den Grundsätzen der beschränkten Arbeitnehmerhaftung. Die entsprechenden Kosten können nicht mit den normalen, nach dem EStG festgelegten Kilometergeldpauschalen als abgegolten angesehen werden.

- b) Die GmbH sollte eine Dienstreisekaskoversicherung abschließen. Diese deckt Sachschäden an Fahrzeugen der Arbeitnehmer, die aus betrieblichen Anlässen benutzt werden (Fahrzeugvollversicherung).

Der Versicherungsschutz bezieht sich auf

- Personen- und Kombinationskraftwagen mit einem maximalen Listenneupreis,
- die sich weder im Eigentum noch im Besitz der GmbH befinden und
- von deren Arbeitnehmern mit deren Einwilligung zu Dienstfahrten benutzt werden.

Die Dienstreisekaskoversicherung ist eine Versicherung für fremde Rechnung, sodass die Versicherten ihre Ansprüche selbstständig beim Versicherer geltend machen können.

(11 Punkte)

c) Bei jeder Dienstreisekaskoversicherung sollte eine Mindestprämie vereinbart werden.

Es gibt zwei Varianten der Berechnung:

- nach gefahrenen Kilometern oder
- nach Dienstreisetagen.

Der Beitrag richtet sich dann nach der vertraglich vereinbarten Selbstbeteiligung und Maximalentschädigung pro Schadenereignis.

(4 Punkte)